

PRESSEMITTEILUNG

Bestattungsrecht: Aeternitas sorgt für Übersicht

Jedes Bundesland hat sein eigenes Bestattungsgesetz. Hinterbliebene können die verschiedenen Regelungen nicht überblicken. Aeternitas, die Verbraucherinitiative Bestattungskultur, schafft Transparenz und vergleicht im Internet die Regelungen der einzelnen Bundesländer.

Königswinter, 21.07.2010 – Was haben Hinterbliebene bei einem Trauerfall zu tun? Auf welche Regelungen der Bestattungsgesetze müssen sie achten? Da jedes Bundesland sein eigenes Bestattungsgesetz hat, kann es zu jeder einzelnen Frage 16 unterschiedliche Antworten geben. „Eine Harmonisierung der Gesetze ist leider nicht in Sicht“, bemängelt Hermann Weber, der Vorsitzende von Aeternitas e. V.

Die Bürger fühlen sich mit ihren Fragen oft überfordert: Was ist zum Beispiel zu beachten, wenn der Verstorbene in einem anderen Bundesland bestattet werden möchte? Aeternitas hat die 26 wichtigsten Fragen aufgegriffen und zeigt die Regelungen aller Bundesländer unter www.aeternitas.de im Bereich „Bestattungsrecht“. Eine Tabelle macht den Vergleich untereinander möglich. Als Ergänzung wird auf die Fundstellen im Gesetz verwiesen. Ein Glossar erläutert, was sich hinter den Fachausdrücken verbirgt.

Aeternitas gibt aber nicht nur Auskünfte. Mit einem Mausklick können die Bürger zu jeder Regelung ihre Zustimmung oder Ablehnung kundtun. Aeternitas hält Kontakt zu den zuständigen Landes- und Kommunalpolitikern, um ihnen die Einstellungen und Erwartungen der Bürger zu übermitteln.

Zahl der Anschläge (inklusive Leerzeichen): 1.496

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Alexander Helbach
Aeternitas e. V. – Verbraucherinitiative Bestattungskultur
Dollendorfer Straße 72, 53639 Königswinter
Telefon: 0 22 44 / 92 53 85, Fax: 0 22 44 / 92 53 88
E-Mail: alexander.helbach@aeternitas.de

Den Text in digitaler Form erhalten Sie unter www.aeternitas.de im Bereich „Presse“.